

Steigendes Marktvolumen an den europäischen Märkten für strukturierte Wertpapiere

Open Interest steigt an den einbezogenen Märkten auf 314 Mrd. EUR / Börsenumsätze steigend

Der Umsatz von Anlage- und Hebelprodukten an ausgewählten europäischen Finanzmärkten stieg im 4. Quartal 2021 sowohl gegenüber dem Vorquartal als auch gegenüber dem Vorjahr um 12 Prozent auf insgesamt 39 Milliarden Euro. Diese und weitere Marktdaten stammen von den Mitgliedern der European Structured Investment Products Association (EUSIPA) und wurden von der Avaloq Evolution AG ausgewertet.

Für den Marktbericht meldeten folgende EUSIPA-Mitglieder Daten: Zertifikate Forum Austria (ZFA), Belgian Structured Investment Products Association (BELSIPA), Association Française des Produits Dérivés de Bourse (AFPDB), Deutsche Derivate Verband (DDV), Associazione Italiana Certificati e Prodotti di Investimento (ACEPI), Netherlands Structured Investment Products Association (NEDSIPA), Swedish Exchange Traded Investment Products Association (SETIPA) und Swiss Structured Products Association (SVSP).

Der Börsenumsatz mit Anlageprodukten an diesen europäischen Handelsplätzen belief sich im vierten Quartal auf 14 Milliarden Euro, was 36 Prozent des gesamten Handelsvolumens entspricht. Im Quartalsvergleich und Jahresvergleich bedeutete dies einen Anstieg um 11 Prozent. Auf Hebelprodukte (Optionscheine, Knock-Out Produkte und Faktor-Zertifikate) entfielen im Zeitraum von Oktober bis Dezember 25 Milliarden Euro. Dies entspricht 64 Prozent des Gesamtumsatzes. Im Jahresvergleich stieg der Umsatz mit Hebelprodukten damit um 12 Prozent, im Quartalsvergleich indes um 13 Prozent.

An den Finanzplätzen der EUSIPA-Mitglieder umfasste das Produktangebot Ende Dezember 376.649 Anlageprodukte und 1.427.196 Hebelprodukte. Damit blieb die Anzahl der gelisteten Produkte im Quartalsvergleich konstant, stieg jedoch gegenüber dem Vorjahr um 7 Prozent.

Die Banken emittierten im vierten Quartal 2021 insgesamt 1.363.596 neue Anlage- und Hebelprodukte. Dies entsprach im Quartalsvergleich einem Wachstum von 8 Prozent und im Jahresvergleich von 2 Prozent. Insgesamt wurden 112.697 neue Anlageprodukte aufgelegt, was 8 Prozent der Neuemissionen entspricht. Die rund 1.250.899 neuen Hebelprodukte machten 92 Prozent aller Emissionen aus. Im Jahresvergleich wurden damit 24 Prozent weniger Anlageprodukte herausgebracht. Bei den Hebelprodukten stieg die Anzahl der Emissionen gegenüber dem dritten Quartal 2021 um 10 Prozent und auf Jahresbasis um 6 Prozent.

In Österreich, Belgien, Deutschland und der Schweiz belief sich das **Marktvolumen der Anlage- und Hebelprodukte** auf 314 Milliarden Euro, was einem Quartalswachstum von 5 Prozent und einem jährlichen Wachstum von 12 Prozent entsprach.

Für Rückfragen:

Thomas Wulf
Secretary General

EUSIPA - European
Structured Investment
Products Association

Tel.: +32 (0) 2550 34 15

Mobile: +32 (0) 475 25 15 99

wulf@eusipa.org

www.eusipa.org

Ende Dezember stieg das Marktvolumen der Anlageprodukte auf etwa 299 Milliarden Euro – dies bedeutete ein Plus von 4 Prozent gegenüber dem Vorquartal und 11 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Das ausstehende Volumen der Hebelprodukte belief sich Ende Dezember auf rund 14 Milliarden Euro. Dies stellt einen Anstieg von 42 Prozent im Vergleich zum Vorjahr dar.

Über EUSIPA

EUSIPA vertritt die Interessen der europäischen Zertifikatebranche. Im Mittelpunkt stehen dabei derivative Wertpapiere wie Zertifikate und Optionsscheine. EUSIPA setzt sich für einen attraktiven und fairen regulatorischen Rahmen dieser Finanzprodukte ein.

Der Dachverband ist Ansprechpartner der Politik, der Europäischen Kommission und der europäischen Wertpapieraufsicht zu allen Fragen rund um Zertifikate. Wo immer gewünscht, stellt der Verband sein Expertenwissen zur Verfügung, gibt Stellungnahmen ab und wirkt so an der politischen Meinungsbildung mit.

Mehr Anlegerschutz sowie mehr Verständlichkeit und Transparenz der Produkte sind wichtige Anliegen des Verbands. Gemeinsam mit seinen Mitgliedsverbänden setzt er hier europaweite Branchenstandards. Diese reichen von einer übersichtlichen Produktklassifizierung über einheitliche Fachbegriffe bis hin zu einer umfangreichen Selbstverpflichtung in Form eines Branchen-Kodex.

Die EUSIPA-Mitglieder, die Daten für den Marktbericht bereitstellen, sind:

